Jörg Döpke • Philip Maschke (Hrsg.)

Umweltökonomische Probleme in Gesellschaft und Betrieb

Festschrift für Prof. Dr. Jürgen Blazejczak zum 65. Geburtstag

Merseburger Schriften zur Unternehmensführung

Herausgegeben von

Prof. Ulrich Schindler, Hochschule Merseburg

Prof. Dr. Wolfgang Söhnchen, Hochschule Merseburg

Prof. Dr. Barbara Streit, Hochschule Merseburg

Die Schriftenreihe wendet sich an Studierende, Praktiker und Hochschullehrer. Sie bietet ein Forum für theoriegeleitete und praxisorientierte Arbeiten in allen Bereichen der Unternehmensführung.

Merseburger Schriften zur Unternehmensführung

Band 14

Jörg Döpke • Philip Maschke (Hrsg.)

Umweltökonomische Probleme in Gesellschaft und Betrieb

Festschrift für Prof. Dr. Jürgen Blazejczak zum 65. Geburtstag

Shaker Verlag
Aachen 2013

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2013

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-2072-4

ISSN 1613-592X

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Vorwort

Diese Festschrift möchten Freunde und Kollegen Prof. Dr. Jürgen Blazejczak zu seinem 65. Geburtstag widmen, um damit ihren Dank für geleistete Arbeit und in vielen Fällen auch treue Freundschaft über viele Jahre und ihre hohe Wertschätzung seiner Person zum Ausdruck zu bringen.

Die Themengebiete der Festschrift spiegeln zumindest zum Teil Gebiete, in denen Prof. Dr. Jürgen Blazejczak in seinem beruflichen Leben nachhaltige Wirkungen entfaltet hat. Nach einem Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der Technischen Universität Berlin erfolgte während einer Assistentenzeit am dortigen Institut für Statistik und Ökonometrie eine Dissertation über ein ökonomisches Thema. Von 1978 bis 1998 war er am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) in Berlin in den Abteilungen Strukturforschung sowie Energie, Rohstoffe und Umwelt beschäftigt. Dem DIW blieb er auch verbunden, als er 1998 als Professor für Allgemeine Volkswirtschaftslehre an die Hochschule Merseburg ging. Ab dem Jahr 2005 wurde diese Verbundenheit in Form einer Forschungsprofessur in der Abteilung Energie, Rohstoffe und Umwelt des DIW institutionalisiert. An der Hochschule Merseburg hat er von 1998 bis 2010 Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspolitik gelehrt und sich auch u.a. als Senatsmitglied und Studienfachberater engagiert. Die von ihm vertretenen Fächer hat er inhaltlich und auch durch seine freundliche, von den Studierenden stets geschätzte, Art der Lehre und des Umgangs geprägt. Im Kollegenkreis war er wegen seines zuverlässigen und immer zugänglichen Charakters in hohem Maße geschätzt. Ganz besonders vermisst wird er nach seinem Ausscheiden als „Kulturbeauftragter“ des Fachbereiches, der dafür sorgte, dass Kolleginnen und Kollegen gemeinsam ins Theater oder die Oper gingen.

Eine erste Gruppe von Beiträgen spiegelt langjährige berufliche Schwerpunkte Jürgen Blazejczaks und befasst sich mit im weitesten Sinne umweltökonomischen Problemen auf gesellschaftlicher Ebene. Martin Jänicke setzt sich mit dem Begriff des „grünen Wachstums“ auseinander und diskutiert Positionen unterschiedlicher Kritiker dieses Konzepts. Onno Hoffmeister fragt nach den Bedingungen einer europäischen Umweltpolitik nach der schweren Finanz- und Wirtschaftskrise der Jahre 2008 und folgende. Philip Maschke setzt sich mit makroökonomischen Wohlfahrtsmaßen auseinander, die als Alternativen oder als Komplemente zum Bruttoinlandsprodukt erwogen werden. Jörg Döpke stellt die Frage, welche Beiträge die Ökonometrie zur Diskussion um den Klimawandel geliefert hat bzw. überhaupt liefern kann. Dietmar Edler betrachtet eine Studie zur Nachhaltigkeit „im Rückspiegel“ und betont die Notwendigkeit eines interdisziplinären Ansatzes zur Analyse dieses Begriffes. Martin Gornig und Bernd Görzig diskutieren Szenarien der zukünftigen Entwicklung der Bauwirtschaft

vor dem Hintergrund der makroökonomischen und demografischen Entwicklungen sowie der energetischen Gebäudesanierung.

Umweltökonomische Probleme auf einzelwirtschaftlicher Ebene sind Gegenstand der zweiten Gruppe von Beiträgen. Alma Berneburg, Bruno Horst und Sven Nicolai beleuchten unter dem Titel „Nachhaltigkeits-Marketing“ u.a. die Frage, wie sowohl ökologische, ökonomische als auch soziale Aspekte gleichrangig in das Marketing einfließen können. Dirk Sackmann und Christin Frisch untersuchen die Auswirkungen von externen Kosten auf logistische Planungen. Auch die betriebliche Personalarbeit eines Unternehmens wird durch umweltorientierte Erwägungen beeinflusst. Dies zeigt Ulrich Schindler in seinem Beitrag. Gerlind Marx und Konstantin Rink nähern sich dem Themenkomplex aus juristischer und sozialwissenschaftlicher Sicht indem sie nach dem Kündigungsschutz vom Umweltbeauftragten fragen. Die Bedeutung von Umweltproblemen für die Arbeitssicherheit wird von Bernd Rudow in seinem Aufsatz thematisiert. Annette Henn, Tobias Kühne und Anne-Sophie Krakovič analysieren die Wirtschaftlichkeit der Herstellung von Naturblechen unter Verwendung von biobasierten Materialien.

Die dritte Gruppe von Beiträgen entspricht der Rolle von Jürgen Blazejczak als Kollege am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Merseburg, in dem hier gegenwärtige und gewesene Kolleginnen und Kollegen aus ihren aktuellen Forschungsarbeiten berichten. Thomas Henschel, Susanne Durst und Kenny Crossan fragen in einer empirischen Untersuchung auf Basis von Querschnittsdaten wie sich die Art und Qualität der Unternehmensführung auf den Erfolg von kleinen und mittleren Unternehmen auswirkt. Thorsten Hagenlocher analysiert in seinem Beitrag den Einfluss der Kosten auf die Standortwahl auf Basis theoretischer Modelle. Jens Gutsche, Andreas Lang und Annett Kraus beleuchten die aktuellen Veränderungen auf dem Markt für Automobile, die durch „soziale Netzwerke“ im Internet ausgelöst werden. Justus Engelfried und Andreas Zahn weisen schließlich auf einen oft vernachlässigten Aspekt im Management von Projekten hin: die Notwendigkeit Probleme und Ergebnisse darin auch professionell zu präsentieren.

Schließlich hat Jürgen Blazejczak – obwohl Rheinländer von Geburt und „Groß-Berliner“ aus freien Stücken – auch die Region Mitteldeutschland gut kennen – und auch schätzen gelernt (nicht nur durch Paddeltouren), sodass ihn hoffentlich auch die Analysen aus der Region Mitteldeutschland freuen werden. Annette Henn und Renate Patz berichten über die Bemühungen, am Geiseltalsee ein Besucherinformationszentrum zu errichten. Dann spannen Alfred Georg Frei, Hannelore Freyer und Eckhardt Freyer einen sehr weiten zeitlichen Bogen und stellen die Geschichte des Geiseltalsees seit den Anfängen in grauer Vorzeit bis hin

zu aktuellen Problemen der Nutzung des Bereichs nach Beendigung des Braunkohletagebaus dar. Schließlich stellen Eckhardt Freyer und Osman Hassan Osman den Bezug der Region zu internationalen Entwicklungen her und informieren über das Project Desertec – Solarstrom aus der Wüste und seinen Bezug zu Mitteleuropa.

Als Jürgen Blazejczak vor drei Jahren seine Lehrtätigkeit an der Hochschule Merseburg beendete, stellten seine Kolleginnen und Kollegen – zugegeben: etwas neidvoll – fest, dass er nun in das „Reich der Freiheit“ eintrete: er darf forschen, tut dies auch noch gerne und häufig, aber er muss nicht. Er darf lehren und tut dies auch noch aber die regelmäßigen Stapel zu korrigierender Klausuren am Ende eines jeden Semesters bleiben ihm erspart. Auch hat sich seine Zeitsouveränität zugunsten ausgedehnter Paddeltouren und Reisen deutlich erhöht, wie Postkarten ebenso belegen wie seine Reiseberichte auf sozialen Netzwerken. Kurz: uns erscheint es, als ob es Jürgen Blazejczak in seinem neuen Lebensabschnitt richtig gut geht. Die Herausgeber wünschen ihm im Namen aller an dieser Festschrift Beteiligten und aller anderen Kolleginnen und Kollegen, dass dies noch sehr lange so bleiben wird, insbesondere eine gute Gesundheit, die es ihm gestattet, noch sehr viele Pläne zu verwirklichen. Wir freuen uns darauf, davon gelegentlich zu hören.

Merseburg, im August 2013

Jörg Döpke, Philip Maschke

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber	V
Beiträge	
1. Umweltökonomische Aspekte in der Gesellschaft	
Das „grüne Wachstum“ und seine Kritiker <i>Martin Jänicke</i>	3
Europäische Umweltpolitik im Zeichen der Finanz- und Wirtschaftskrise <i>Onno Hoffmeister</i>	17
Arbeit und Ökologie – eine Studie zur Nachhaltigkeit im Rückspiegel betrachtet <i>Dietmar Edler</i>	35
Alternative Wohlfahrtsmaße – Ein Versuch der Systematisierung <i>Philip Maschke</i>	53
Klimawandel und Ökonometrie <i>Jörg Döpke</i>	83
Entwicklungsszenarien für die Bauwirtschaft <i>Martin Gornig, Bernd Görzig</i>	103
2. Umweltökonomische Aspekte im Betrieb	
Nachhaltigkeits-Marketing <i>Alma Berneburg, Bruno Horst, Sven Nicolai</i>	131
Nachhaltige Planung logistischer Netzwerke unter Berücksichtigung externer Kosten <i>Dirk Sackmann, Christin Frisch</i>	143
Umweltorientiertes Personalmanagement <i>Ulrich Schindler</i>	159
Besonderer Kündigungsschutz für betriebliche Umweltschutzbeauftragte <i>Gerlind Marx, Konstantin Rink</i>	175

Arbeitssicherheit – ein Persönlichkeits- oder Umweltproblem? <i>Bernd Rudow</i>	189
Analyse der Wirtschaftlichkeit bei der Herstellung von "Naturblechen" aus Naturfasern und biobasierten Materialien <i>Annette Henn, Tobias Kühne, Anne-Sophie Krakovič</i>	209
3. Betriebswirtschaftliche Analysen	
The practice of governance in fast growing small firms – A cross-country study <i>Thomas Henschel, Susanne Durst, Kenny Crossan</i>	217
Kostenorientierte Standortwahl <i>Thorsten Hagenloch</i>	239
Connected Car – Automotive meets TIME <i>Jens Gutsche, Andreas Lang & Annett Kraus</i>	253
Präsentationen von und in Projekten – ein Sachstand <i>Justus Engelfried, Sebastian Zahn</i>	271
4. Analysen für die Region Mitteldeutschland	
Aufbau und Betrieb eines regionalen Besucherinformationszentrums im Geiseltal <i>Annette Henn, Renate Patz</i>	283
Urpferdchen, Elefanten, Bienenfresser - Der Geiseltalsee in Geschichte und Gegenwart. Einige vorläufige Bemerkungen <i>Alfred Georg Frei, Eckhard Freyer</i>	301
Aspects of project Desertec – between Algeria and Central Germany <i>Eckhardt Freyer, Osman Hassan Osman</i>	313
Autorenverzeichnis	321